



2017
Hauptversammlung

Kufstein – Perle Tirols

Wo sich Einzigartigkeit mit Vielfalt verbindet

Kufstein liegt auf 504 m Seehöhe und ist Bezirkshauptstadt im Tiroler Unterland. Eine Stadt und acht Dörfer – das Kufsteinerland verbindet ländlichen Charme mit städtischem Flair. Und diese Einzigartigkeit möchte der Alpenverein mit allen Delegierten bei der diesjährigen Hauptversammlung am 21. Oktober erleben. *Tourismusverband Kufsteinerland*

Sie ist berühmt und bekannt für ihre historische Festung, die weithin sichtbaren Charme der Stadt am Inn ankündigt. Sie ist das Wahrzeichen der Stadt und das ganze Jahr über ein beliebtes Ausflugsziel. Jeden Tag ertönt die Heldenorgel am Fuße der Festung, die mit 4.948

Pfeifen die größte Freiorchel der Welt ist. Daneben besticht Kufstein durch eine lebendige Innenstadt, in der Geschichte und Moderne eine gelungene Symbiose bilden, sowie durch eine intakte Natur mit idyllischen Seen und dem Naturerlebnis Kaisergebirge. Vom Hausberg, dem Pendling,

hat man einen atemberaubenden Blick über das Inntal und die Stadt. Im Kufsteinerland heißt es: Hinein in die Wanderschuhe und hinaus in die Berge. Wege dorthin gibt es viele. 1.000 Kilometer bestens ausgeschilderte Wanderwege durchziehen die Region. Einer der beliebtesten Plätze im

Kufsteinerland ist das naturgeschützte Kaisertal, welches 2016 zum schönsten Platz Österreichs gewählt wurde. Ausschließlich über eine steile Stiege mit rund 300 Stufen zu erreichen, bietet es herrliche Wanderwege, Aussichtsgipfel und eine traditionelle Hüttenkultur. Ebenso imposant

← Die Stadt Kufstein mit Festung und Inn von oben.

Fotos (2): Iolin

präsentiert sich das „Naturerlebnis Kaisergebirge“, welches mit dem Kufsteiner Kaiserlift für jedermann erreichbar ist. Auch per Rad lässt sich die Region auf insgesamt 220 Kilometern Radwegen wunderbar entdecken. Neben den Naturgenießern kommen aber auch die Kulturfreunde im Kufsteinerland ganz auf ihre Kosten. Das jährliche Veranstaltungsprogramm lässt keine Wünsche offen. Die Fachhochschule Kufstein lockt Studenten aus nah und fern an und trägt zum urbanen Flair der Festungsstadt bei. Gepaart mit qualitativ hochwertigen Innenstadtgeschäften, einer pulsierenden Gastronomieszene und einer Fülle von Veranstaltungen ist Kufstein so eine lebens- und liebenswerte Stadt für alle: Hier fühlen sich Einheimische und Gäste gleichermaßen wohl.

Günther Platter Landeshauptmann/Tirol

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder des Alpenvereins,

dieses Jahr begrüßen wir anlässlich der Hauptversammlung rund 500 Delegierte von Sektionen aus ganz Österreich in Kufstein – diese Gelegenheit möchte ich nutzen, um meinen großen Dank an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszusprechen. Die Arbeit für den Alpenverein ist geprägt durch die Leidenschaft für

die Berge und die Natur – eine Leidenschaft, die ich von ganzem Herzen teile.

Durch die Erhaltung alpiner Wegenetze und Schutzhütten, durch Alpenvereinstouren, Sicherheitskurse, Klettergärten und -hallen – die Unzahl von Angeboten hat dabei immer eines zum Ziel: Den Menschen die Natur nahebringen. Darüber hinaus ist der Alpenverein eine der größten Jugendorganisationen unseres Landes. Und wir alle wissen – wer in jungen Jahren die Schönheit und die Vielfalt unserer Landschaft kennen und lieben gelernt hat, wird sie auch als Erwachsener immerzu schätzen und schützen wollen.

Das rasante Wachstum der Mitgliederzahlen ist für mich ein weiterer Beweis dafür, wie wichtig der Alpenverein für uns ist. Ich wünsche deshalb allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitgliedern weiterhin viel Freude und Erholung in unserer prächtigen Natur und danke herzlich für das große Engagement, das unserem Land zugutekommt.

Mag. Martin Krumtschnabel Bürgermeister/Kufstein

Als Bürgermeister der Stadt Kufstein habe ich mich sehr darüber gefreut, als ich von unserer rührigen Obfrau in Kufstein die Nachricht erhalten habe, dass

im heurigen Jahre unsere Stadt Austragungsort der Jahreshauptversammlung des Österreichischen Alpenvereins sein wird. Ich möchte aus diesem Anlass alle angereisten Funktionäre bei uns in der Stadt sehr herzlich begrüßen und ihnen einen guten Verlauf der Veranstaltung, darüber hinaus aber auch einen angenehmen Aufenthalt wünschen.

Die Wahl unserer Stadt als Austragungsort dieser Versammlung ist für mich auch durchaus stimmig, hat doch der Alpenverein gerade bei uns aufgrund des Kaisertales und des Kaisergebirges ein besonders reichhaltiges Betätigungsfeld, um die wesentlichen Belange seines Vereinszweckes zu verfolgen und umzusetzen. Für alle in diesem Zusammenhang geleisteten Arbeiten möchte ich mich sehr herzlich bedanken, darüber hinaus aber auch dafür, dass bei kritischen Fragen, etwa einer weiteren Erschließung des Kaisertales, der Alpenverein mit seiner Expertise ganz wesentlich zur Meinungsbildung beiträgt. Ich kann daraus das ehrliche Bestreben ersehen, unsere wunderbare Bergwelt zu schützen und langfristig diese schöne Natur auch für Freizeit- und Erholungszwecke für uns Menschen zu erhalten. Wir alle wissen, dass wir uns dabei in einem erheblichen Spannungsfeld befinden, da der zunehmende Tourismus gerade in diesen sensiblen Bereichen oft schwie-

rige Abgrenzungsfragen mit sich bringt. Es ist daher wichtig und richtig, dass hier seitens des Alpenvereins mit Augenmaß und gleichzeitig aber großer Weitsicht agiert wird.

Die enorme Mitgliederzahl des Österreichischen Alpenvereins zeigt ja schon, dass auch in der Bevölkerung der Schutz unserer Bergwelt einen sehr großen Stellenwert einnimmt und trotz einer intensiven Freizeitnutzung letztlich jedem klar ist, dass wir uns den Genuss der Natur nur erhalten können, wenn wir sie gleichzeitig schützen.

Ich wünsche dem Österreichischen Alpenverein ebenso wie seinen lokalen Vertretern hier in Kufstein eine weiterhin erfolgreiche Arbeit und freue mich darüber, dass auch mit der Stadtgemeinde Kufstein stets eine sehr gute Zusammenarbeitsebene gefunden wird. Den Vertretern unseres Alpenvereins in Kufstein und seiner Obfrau möchte ich den Dank dafür aussprechen, dass sie die Versammlung in Kufstein liebevoll und hervorragend organisiert haben.

Uli Gradi-Zöttl Obfrau Alpenverein Kufstein

Wir feiern 140 Jahre Alpenverein Kufstein und freuen uns, Sie bei der ÖAV-Hauptversammlung 2017 in Kufstein, der Perle Tirols, begrüßen zu dürfen. Im letzten



Jahr hat Eisenstadt die Latte sehr hoch gelegt, aber wir werden uns stark machen, euch in Kufstein eine unvergessliche HV zu bieten – sei es durch unser Ambiente in der Festungsstadt oder auch durch unser abwechslungsreiches Rahmenprogramm, für das wir uns in unserem Jubiläumsjahr so richtig ins Zeug legen.

Solltet ihr die Möglichkeit haben, schon am Freitag anzureisen, bieten wir in den Räumlichkeiten der Sparkasse Kufstein, die heuer so wie wir 140 Jahre vor Ort ist, eine Ausstellung unter dem Titel „WEGweisend – 140 Jahre Alpenverein Kufstein“, die Einblicke in die Geschichte unserer Kaiserkletterei und der Sektion gewährt.

Am Freitagabend gibt es einen spannenden Vortrag von Christian Rottenegger, der mit dem Fahrrad von Deutschland zu den höchsten Bergen der Welt gefahren ist, um im Anschluss zur 8.000er-Expedition aufzubrechen. Diese spannende Multivisionsschau hat übrigens Österreichpremiere.

Am Samstag bieten wir als Rahmenprogramm verschiedene Wanderungen, mit und ohne Liftbenützung, in das Kaisergebirge und unser wunderschönes Kaisertal – laut ORF-Vo-

ting letztes Jahr „das schönste Tal Österreichs“. Wer es gemüthlicher möchte, nimmt an einer Festungs- und Stadtführung teil, während die geschätzten Funktionäre eine hoffentlich interessante, aufschlussreiche und kurzweilige Jahreshauptversammlung abhalten. Nach dem Ende des offiziellen Teils wollen wir für euch unsere Heldenorgel, die größte Freiorgel der Welt, erklingen lassen. Ihr könnt die Musik im Festungsneuhof oder einfach an einem angenehmen Platz in der Stadt genießen, denn hören kann man sie in der gesamten Stadt. Abends feiern wir in der Arena Kufstein bei gutem Essen und netter „Tanzmusik“, so wie sie bei uns traditionell gespielt wird.

Kufstein ist ein Verkehrsknotenpunkt und so bietet sich die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln an. Wer das mittels Ticket belegen kann, nimmt an der Verlosung eines Wochenendes für zwei Personen in unseren Hütten im Kaisertal teil.

Nach einem Jahr der intensiven Vorbereitung freue ich mich schon auf euch und die bevorstehende Hauptversammlung. Wir haben uns bemüht, der Alpenvereinsfamilie eine gelungene HV zu bereiten, den Begleitern

ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zu bieten und so bleibt mir nur, allen ehrenamtlichen Helfern, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben, von Herzen zu danken und einen schönen, unvergesslichen Aufenthalt in unserer Festungsstadt zu wünschen.

Dr. Andreas Ermacora Alpenvereinspräsident

Waren wir vor einem Jahr in der burgenländischen Landeshauptstadt zu Gast, so treffen wir uns heuer wieder im Westen Österreichs, und zwar in der Festungsstadt Kufstein in Tirol. Mehrmals wechselte die Zugehörigkeit der Stadt im Lauf der Geschichte zu Bayern, und die Sektion pflegt bis heute eine enge Beziehung zur deutschen Nachbarsektion. Das Team rund um die Sektionsvorsitzende Uli Gradl-Zöttl tut sein Bestes, um eine mustergültige Hauptversammlung vorzubereiten. Unser aller herzlicher Dank sei an dieser Stelle ausgesprochen!

Der Verein kann wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die vielseitigen Aktivitäten, das Wertefundament des Vereins und der Einsatz um den Erhalt der fragilen Bergnatur haben überzeugt. Die innovativen Ausbildungs- und Tourenangebote der Sektionen bieten sinnstiftende sportliche Aktivität und werden sehr gut angenommen. Große Investitionen im Bereich der Hütten und Wege und insbesondere in neue, überaus attraktive Geschäftsstellen und Kletterhallen prägten unter anderem das Geschehen. Mit einem Zuwachs von über 18.000 Neumitgliedern gehören nunmehr 521.000 Men-



schen dem Alpenverein an. Dieser Wertschätzung und der damit verbundenen großen Verantwortung gilt es gerecht zu werden. Die Hauptversammlung stellt immer auch Weichen für die Zukunft mit.

Die Internationalisierung der Bergsteigerdörfer als eine intelligente und feine Antwort der Alpenvereine auf die herkömmliche Tourismusmaschinerie, der Gastvortrag von Univ.-Dozent Dr. Hartl zur heilenden Wirkung der alpinen Landschaft oder die Vorstellung der neuen Compliance-Richtlinien des Vereins können Wegweiser auf den Wegen ins Freie sein. Bei den Workshops im Vorfeld der Hauptversammlung erfolgt ein intensiver Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen im Bereich der Jugendarbeit, der geschichtlichen Auseinandersetzung mit „belasteten“ Symbolen und Namen sowie des Mobilitätsverhaltens im Verein.

Über allem aber soll die Hauptversammlung ein Ort der Begegnung und des Austausches sein. Das Treffen von Gleichgesinnten, die für dieselbe Idee brennen und arbeiten, motiviert und bestärkt im eigenen Tun und hilft die eine oder andere Enttäuschung, die das Vereinsleben auch mit sich bringt, besser zu bewältigen. Die Gewissheit und die Gemeinsamkeit im eigenen Tun haben diesen Verein zu dem gemacht, wie er sich heute zeigt.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf ein Wiedersehen am grünen Inn! ❄️

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:

RSD Reise Service Deutschland GmbH

Elsenheimerstraße 61, 80687 München
www.rsd-reisen.at | Hotline: 0800-333 449 43
8 Tage 5-Sterne-Bildungsreise Kreta

DGG Die Goldmünzen Gesellschaft mbH

Mariahilfer Straße 36, 1070 Wien
Exklusive Gedenkprägung „Kaiser Franz Joseph I.“